

AZ: 32.1 - Herr Frauenstein

Drucksache Nr.: 0400/2023/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung	26.11.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	03.12.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	10.12.2024	Ö	End. Entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Tobias Bergmann
Erster Stadtrat Michael Knapp

Verhandlungsgegenstand:

Der Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. hat mit Schrei-ben v. 30.10.2024 für 2025 einen Zuschuss von bis zusätzlich zu 170.000 Euro beantragt, um den Betrieb der Tierheime in Neumünster und Wasbek, die für gesetzliche Aufgaben der Stadt Neumünster benötigt werden, aufrecht zu erhalten.

A n t r a g:

Die Ratsversammlung stimmt dem beiliegenden Antrag des Tierschutzvereins Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses von zusätzlich bis zu 170.000 Euro zu.

Der Tierschutzverein erhält für 2025 einen Zuschuss von zusätzlich bis zu 170.000 Euro. Haushaltsmittel werden im entsprechenden Produkt zur Verfügung gestellt. Die Gewährung des genauen Zuschusses erfolgt nach Prüfung der Verwaltung anhand des Jahresergebnisses 2024.

Der Tierschutzverein verpflichtet sich im Gegenzug

- eine weiterhin aktive Mitgliederwerbung zu betreiben

- den Social-Media-Auftritt weiterhin aktiv zu gestalten
- weiterhin Durchführung eines Tages der offenen Tür / pro Jahr
- zur Akquise weiterer Fördermittel, hier insbesondere die Nutzung von Fördermöglichkeiten auf Landes-, Bundes- oder anderer Ebene
- zur Erstellung einer Kosten-Leistungsrechnung für 2025 und Entwicklung kostendeckender Tagessätze
- zur Verwertung der Immobilien, wobei lediglich 50% des Verkaufserlöses auf den Zuschuss angerechnet werden. 25% werden als Rücklage für ein mögliches Hundehaus gebildet und 25% dienen den allgemeinen Vereinszwecken.

IRIS:

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit in der Stadt gewährleisten

Finanzielle Auswirkungen:

Zusätzliche konsumtive Ausgaben von bis zu 170.000 Euro.

- Vertraulich – es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor:
- Personalangelegenheit, die sich auf einzelne Personen bezieht
 - Erlass, Stundung und Niederschlagung von Abgaben und Entgelten
 - Grundstücksangelegenheit
 - Rechtsgeschäft mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden
 -

Begründung:

Mit Schreiben vom 30.10.2024 beantragt der Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. einen Zuschuss von bis zu zusätzlichen 170.000 Euro zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Tierheime in Wasbek und Neumünster.

Die Expansion auf einen zweiten Standort führte Ende 2023 zu mehr Platz für Unterbringung und Betreuung, die aufgrund der steigenden Fundtierzahlen und des gesetzlichen Auftrages erforderlich sind, um Fundtiere in unserer Stadt tierschutzkonform, schnell und gut zu versorgen. Gleichzeitig führte der zweite Standort jedoch auch zu einem erhöhten Personalbedarf und einer Kostensteigerung für Verbrauchsgüter und die Infrastruktur. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Abrechnung der Unterbringungen anhand von Tagessätzen decken diese Kosten nicht.

Grundsätzlich besteht das gemeinsame Ziel von Tierschutzverein und der Stadt Neumünster sich zukünftig auf einen Standort zu konzentrieren, um die Aufwände wieder zu reduzieren. Der bisherige Standort in Neumünster soll nach Errichtung eines Hundehauses in Wasbek aufgegeben werden. Die Planungen und auch die Umsetzung dieses Projektes werden jedoch noch einige Jahre in Anspruch nehmen.

Der Tierschutzverein erhält aufgrund der vorliegenden Verträge für die Unterbringung von Fund- und Verwahrtieren einen grundsätzlichen Zuschuss für das Tierheim Neumünster in Höhe von 40.000 Euro pro Jahr. Zusätzlich wurde dem Tierschutzverein gem. des Beschlusses der Ratsversammlung (1288/2018/DS) für 2023 und 2024 ein Betriebskostenzuschuss von bis zu 100.000 Euro gewährt. Nach der Schließung des Tierheimes in Wasbek und der Übernahme durch den Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. wurde der bisherige Zuschuss an das Tierheim in Wasbek im Jahre 2024 analog mit dem Tierschutzverein verhandelt und ein weiterer vertraglicher grundsätzlicher Zuschuss von 30.000 Euro für den Standort in Wasbek vereinbart.

Obwohl für 2023 und 2024 jeweils die o.g. Zuschüsse gewährt wurden, resultierte das Jahr 2023 in einem Defizit von etwa 18.000 €. Für 2024 wird derzeit ein Defizit von ca. 100.000 Euro erwartet. Bei einem ähnlich verlaufenden Wirtschaftsjahr wie dem aktuellen, ist durch die fehlenden Zuschüsse aus dem o.g. Beschluss somit eine Erhöhung des Defizits auf 170.000,- € für das Jahr 2025 zu erwarten.

Genauere Angaben zu den aktuellen Einnahmen und Ausgaben sowie detailliertere Gesamtauswertungen können auf Grund eines im Rahmen einer Umstrukturierungsmaßnahmen vorgenommenen Wechsels des Steuerberaters von Seiten des Tierschutzvereines noch nicht vorgelegt werden. Diese werden der Verwaltung jedoch vor Gewährung eines Zuschusses selbstverständlich vorgelegt.

In einem Gespräch mit der 1. Vorsitzenden des Tierschutzvereines, dem Steuerberater des Tierschutzvereines, einem Vertreter des zuständigen Fachdienstes und dem Ersten Stadtrat am 07.11.2024 wurde diese Situation noch einmal transparent erörtert.

Der Tierschutzverein stellte die Situation noch einmal ausführlich vor, legte Kontoauszüge vor und wies auf zwei Häuser aus Erbschaften mit einem geschätzten Gesamtwert von ca. 480.000 Euro hin. Diese Häuser sind aktuell jedoch noch nicht verkauft, sodass diese einen Wert darstellen, der nicht verwendet werden kann. Zudem muss in Bezug auf die Verwertung der Immobilien der Zweck der Erbschaft im Blick behalten werden. Das Erbe soll zum Zweck des Vereines „Tierschutz“ verwendet werden. Ein Großteil der Kosten entstehen jedoch aufgrund der gesetzlichen Aufgabe der Stadt

Neumünster, die Unterbringung von Fundtieren. Dies ist nicht vollständig der Zweck des Vereines, sodass vorgeschlagen wurde, 50 % des Verkaufserlöses auf den Zuschuss anzurechnen. Weitere 25 % sollen eine Rücklage für ein mögliches Hundehaus in Wasbek bilden. Die verbleibenden 25 % kann der Verein für den satzungsgemäßen Zweck des Vereines verwenden. Dies entspricht unseres Erachtens regelmäßig dem letzten Willen der Erblasser.

Diese Aufteilung sorgt auch für einen geringeren Zuschussbedarf in den nächsten Jahren und sichert einen Teil-Zuschuss von Seiten des Tierschutzvereines für das notwendige Hundehaus in Wasbek.

Auch die Schätzungen der Kostensteigerungen im Bereich der Personalkosten, Verbrauchsgüter und der Unterhaltskosten für die beiden Standorte konnten überzeugend vermittelt werden.

Obwohl die endgültige Höhe des Zuschusses erst nach Abschluss der Buchhaltung genau beziffert werden kann, sieht die Verwaltung die Notwendigkeit für einen zeitnahen Beschluss durch die Ratsversammlung, um die erforderlichen Haushaltsmittel 2025 bereitstellen und dem Verein schnellstmöglich eine finanzielle Sicherheit geben zu können.

Im Auftrag

Michael Knapp
Erster Stadtrat

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Antrag des Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. auf Gewährung eines Zuschusses von bis zu zusätzlichen 170.000 Euro v. 30.11.2024

1.
Anlage

Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V.

Geerdsstraße 61
24537 Neumünster
Tel: 04321 / 96 30 222
Email: info@tierheim-nms.de
Web: www.tierheim-nms.de



Stadt Neumünster
Fachdienst Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Großflecken 63
24534 Neumünster

30.10.2024

Antrag auf Gewährung eines Sonderzuschusses

Sehr geehrter Herr Frauenstein,

Im Namen des Tierschutzvereins für Neumünster und Umgebung von 1932 e.V. beantragen wir eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Stadt Neumünster für das kommende Jahr von bis zu 170.000,- €, um die Versorgung von Fund-, Verwahr- und Abgabebietern zu gewährleisten.

Durch die Erweiterung auf den zweiten Standort in Wasbek konnten wir dringend benötigten Raum zur Unterbringung und Betreuung schaffen, dadurch entstand ein ebenfalls deutlich erhöhter Personalbedarf, beides ist mit einer signifikanten Kostensteigerung verbunden.

Für die Jahre 2023 und 2024 haben wir von Ihnen einen Zuschuss von jeweils 130.000 € erhalten. Trotz Ihrer Gesamtzusendung haben wir im Jahr 2023 ein Defizit von ca. 18.000 € (vgl. Jahresabschluss 2023) nicht vermeiden können.

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE 21 SHO
IBAN: DE 38 2305 1030 0000 1703 21

Amtsgericht Kiel
Register 502 VR 90 NM

Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V.

Geerdsstraße 61
24537 Neumünster
Tel. 04321 / 96 30 222
Email: info@tierheim-nms.de
Web: www.tierheim-nms.de



Der Betrieb des zweiten Standortes und die massiv gestiegenen Fundtierzahlen haben auch zur Folge, dass wir einen stark erhöhten Bedarf an qualifiziertem Fachpersonal sowie einen deutlich gestiegenen Verbrauch an Versorgungsmaterialien haben.

Bereits Mitte dieses Jahres überstieg die Fundtierzahl die Gesamtfundtierzahl aus 2023 in Höhe von 249 Tieren. Wir gehen daher bis Jahresende 2024 von ca. 350 Fundtieren aus.

Die Kosten für Versorgungsmaterial der Tiere haben sich im Vergleich zum Vorjahr von ca. 10.000,- € auf prognostizierte 27.000,- € für 2024 erhöht. Durch die seit Monaten sehr hohe Anzahl an zu versorgenden Katzen (aktuell 79 Tiere) besteht gesteigerter Bedarf an Katzenstreu und Futter, der für den Großteil der Kostensteigerung in diesem Bereich verantwortlich ist. Zusätzlich haben sich allein dadurch die Kosten für Abfallentsorgung auf durchschnittlich 1.000,- € im Quartal nur für den Standort Wasbek erhöht.

Erschwerend kommt hinzu, dass die oben genannte notwendige Aufstockung des Personalstamms einen erheblichen Kostenfaktor darstellt. Hier lagen die monatlichen Ausgaben in 2023 durchschnittlich bei 16.000,- €, in diesem Jahr bewegen wir uns bei ca. 28.000,- € monatlich. Zurückzuführen ist dieser Umstand zum einen auf die notwendige Steigerung der verfügbaren Arbeitsstunden, zum anderen auf die Mitte dieses Jahres erfolgte Einführung der Zahlung von Sonn- und Feiertagszuschlägen, die branchenüblich sind. Trotz dieser sowie zusätzlichen ersten Maßnahmen zur Bindung von Fachpersonal und damit zur Senkung der Mitarbeiterfluktuation bedarf es noch weiterer Anreize, auch finanzieller Art, die wir auf Grund unseres aktuellen finanziellen Handlungsspielraumes nicht ausreichend anbieten können.

Außerdem ist zu betonen, dass die Energiekosten im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren drastisch gestiegen sind. Hier lagen wir in 2023 bei Betrieb eines Standortes bei jährlichen 15.100,- €. Durch die Inbetriebnahme des Standortes Wasbek werden sich die Kosten in diesem Jahr voraussichtlich auf 48.000,- € belaufen. Dies stellt eine Steigerung von mehr als 200% dar.

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE 21 SHO
IBAN: DE 38 2305 1030 0000 1703 21

Amtsgericht Kiel
Register 502 VR 90 NM

Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V.

Geerdsstraße 61
24537 Neumünster
Tel. 04321 / 96 30 222
Email: info@tierheim-nms.de
Web: www.tierheim-nms.de



Zusammenfassend ist festzustellen, dass wir für 2024 aufgrund der strukturellen und personellen Veränderungen eine Gesamtkostensteigerung von 66% erwarten, die sich im nächsten Jahresabschluss voraussichtlich mit einem Defizit von ca. 100.000,- € widerspiegeln wird. Dieses Defizit werden wir mit unseren eigenen Mitteln nicht decken können, da unser Barvermögen nahezu aufgebraucht ist, der aktuelle Kontostand bewegt sich im geringen Zehntausenderbereich.

Als besonders positiv bewerten wir die Neugewinnung aktiver Vereinsmitglieder auf eine aktuelle Zahl von ca. 180 Personen, diese Zahl lag noch im Vorjahr bei weniger als einem Drittel. Dies zeigt uns, dass unsere Umstrukturierungsmaßnahmen und Aktivitäten auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Früchte tragen. Wir freuen uns über engagierte Mitglieder sowie die dadurch gestiegenen Einnahmen über Mitgliedsbeiträge. Die Spendenbereitschaft der Mitglieder, aber auch der übrigen tierschutzinteressierten Menschen, Institutionen oder Vereinen ist deutlich gestiegen, wie am aktuellen Beispiel einer verletzten Katze (Queenie) erkennbar ist. In diesem Fall sind durch unsere Social Media Aufrufe binnen 12 Stunden über 2.000,- € für eine notwendige Operation zusammengekommen. Regelmäßige Spendenübergaben gehören inzwischen erfreulicherweise zum Alltag unseres Tierheims.

Auf der Seite unserer Einnahmen ist ebenfalls positiv hervorzuheben, dass wir in diesem Jahr zwei Erbschaften erhalten haben. In einem Fall sind wir Erbe einer Immobilie, die wir nun durch ein Maklerbüro, das uns provisionsfrei unterstützt, veräußern. Es zeigt sich jedoch, dass der Verkauf einige Zeit in Anspruch nehmen wird, sodass der Buchwert des Vermögens dem Verein erst in noch nicht absehbarer Zeit in Form von Liquidität zur Verfügung stehen wird.

Genauere Angaben zu den aktuellen Einnahmen und Ausgaben sowie detailliertere Gesamtauswertungen können auf Grund eines im Rahmen unserer Umstrukturierungsmaßnahmen vorgenommenen Wechsels des Steuerberaters, noch nicht vorgelegt werden. Bei Bedarf reichen wir diese alsbald nach.

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE 21 SHO
IBAN: DE 38 2305 1030 0000 1703 21

**Amtsgericht Kiel
Register 502 VR 90 NM**

Tierschutzverein Neumünster und Umgebung von 1932 e.V.

Geerdsstraße 61
24537 Neumünster
Tel. 04321 / 96 30 222
Email: info@tierheim-nms.de
Web: www.tierheim-nms.de



Wir sind bestrebt, zukünftig monatliche Auswertungen zu erhalten und dadurch noch kurzfristiger entscheiden und reagieren, andererseits aber auch langfristiger planen zu können.

Die für das Jahr 2025 bereits bewilligten 30.000 € pro Standort sind in Anbetracht des Voranstehenden nach aktuellem Stand nicht ausreichend, um eine angemessene Finanzierung unserer Arbeit sicherzustellen. Dies wird insbesondere deutlich, wenn man betrachtet, dass im Vorjahreszeitraum bei geringerer Gesamtbelastung in Höhe von 358.955,11 € (vgl. Abschluss 2023) mehr Fördermittel, nämlich 130.000,- €, durch die Stadt Neumünster zur Verfügung standen. Zwar können wir in diesem Jahr erhöhte Spendeneinnahmen sowie die genannten Erbschaften verzeichnen, doch sind diese nicht dazu im Stande, den Gesamtkostenzuwachs auf prognostizierte 594.000,- € aufzufangen. Bei einem ähnlich verlaufenden Wirtschaftsjahr, wie dem aktuellen, ist durch die Kürzung der Zuschüsse um 70.000,- € somit eine Erhöhung unseres Defizits auf 170.000,- € für das Jahr 2025 zu erwarten. Auch diesen zu erwartenden Verlust werden wir nach aktuellem Stand nicht mit unserem verfügbaren Eigenkapital decken können.

Der von uns angestrebte Zuschuss durch die Stadt Neumünster stellt eine unverzichtbare Säule der Finanzierung unseres Tierheims dar. Nur so können Kontinuität und Qualität unserer Arbeit und die Erfüllung der uns obliegenden öffentlichen Aufgabe des Tierschutzes gewährleistet werden.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Stadt um die bezifferte Unterstützung, die die erhöhten Anforderungen an unsere Arbeit und die gestiegenen Gesamtkosten adäquat berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Steinbach
1. Vorsitzende

Daniel Wendling
2. Vorsitzender

Kontoverbindung:

Sparkasse Südholstein
BIC: NOLADE 21 SHO
IBAN: DE 38 2305 1030 0000 1703 21

Amtsgericht Kiel
Register 502 VR 90 NM